

UNTERRICHTSSKIZZE: Sternchentext „Gesunde Ernährung: Wer ausgewogen isst, bleibt fit!“
SPRACHNIVEAU: B2
LINK: <https://www.pasch-net.de/de/pas/cis/leh/unt/dst/21407230.html>
ZEITRAHMEN: Drei bis vier Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Textgrundlage: „Gesunde Ernährung: Wer ausgewogen isst, bleibt fit“



Einzelarbeit



Partnerarbeit




Gruppenarbeit








Klassengespräch

- LERNZIELE:**
- Die Schülerinnen und Schüler verstehen einen Lesetext zum Thema Gesundheit detailliert und global.
 - Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze Hörtexte zum Thema Gesundheit detailliert und global.
 - Die Schülerinnen und Schüler erwerben Fachbegriffe im Bereich Gesundheit und Ernährung.
 - Die Schülerinnen und Schüler machen sich eine gesunde Lebensführung bewusst und können diese zur Sprache bringen.
 - Die Schülerinnen und Schüler treten in Kommunikation miteinander, um Vorwissen und erlerntes Wissen aus Lese- und Hörtexten anzuwenden.

Zeit	Aktivität	Lernziel	Sozialform	Medien / Materialien
	<p>Vorbereitung</p> <p>Drucken Sie das Material M1 und M2 aus, schneiden Sie die Bilder aus und versehen Sie sie nach Möglichkeit mit Magnetstreifen auf der Rückseite, sodass sie an der Tafel haften und leicht hin- und hergeschoben werden können.</p> <p>Drucken Sie die Arbeitsblätter A1 bis A10 aus und kopieren Sie diese für Ihre Lerngruppe.</p> <p>Ergänzend stehen zum Lesetext auf PASCH-net Audiodateien (insgesamt 9 Dateien) zur Verfügung. Laden Sie die MP3-Dateien von PASCH-net herunter und speichern Sie sie auf einem Medium, das Sie ohne Probleme im Unterricht abspielen können. Mit Internetverbindung können Sie die Audiodateien auch direkt auf PASCH-net abspielen.</p>			<p>Kopien des Materials M1 und M2</p> <p>Kopien des Lesetextes „Gesunde Ernährung: Wer ausgewogen isst, bleibt fit“</p> <p>Kopien der Arbeitsblätter</p> <p>Audiodateien auf einem Medium (zum Beispiel Laptop)</p>
20 Min.	<p>Einstieg</p> <p>Als Einstieg in das Thema händigen Sie der Schülerschaft das Arbeitsblatt 1 aus. Die Schülerinnen und Schüler schneiden danach jeweils zu zweit die Bilder der Lebensmittel aus. Danach ordnen sie sie zwischen den Polen <i>gesund</i> und <i>ungesund</i> ein. Das ungesündeste Lebensmittel liegt ganz rechts, das gesündeste ganz links. Bitte achten Sie darauf, dass keine Gruppierungen in gesunde und</p>	<p>Vorwissen aktivieren</p> <p>Für das Thema motivieren</p> <p>Mündliche Kommunikation trainieren aktivieren</p>		<p>Arbeitsblatt 1</p> <p>Material M1</p>

ungesunde Lebensmittel vorgenommen, sondern Abstufungen getroffen werden. Danach können an der Tafel mit dem Material M1 die Einordnung vorgestellt und diskutiert werden. Dabei kann es möglicherweise zu unterschiedlichen Einschätzungen kommen, worüber gesprochen werden kann.

25 Min.	<p>Hörverstehen</p> <p>Verteilen Sie das Arbeitsblatt 2 und lesen Sie gemeinsam im Plenum zunächst die Aufgabenstellung und danach gemeinsam die möglichen Fragen vor, die den Schülerinnen gestellt wurden. Spielen Sie dann alle Hörtexte ab. Ihre Schülerinnen und Schüler lösen die Aufgabe im Anschluss in Einzelarbeit. Im Plenum wird die richtige Lösung besprochen.</p> <p>Nun verteilen Sie auch das Arbeitsblatt 3. Auch hierbei lesen Sie gemeinsam zunächst die Aufgabenstellung und die in der Tabelle stehenden Aussagen vor. Dabei können Fragen zum Wortschatz geklärt werden. Spielen Sie die Hörtexte ein erstes Mal vor. Machen Sie nach jedem Schüler eine kurze Pause. Anschließend hören Ihre Schülerinnen und Schüler die Hörtexte ein zweites Mal im Ganzen, dabei können sie ihre Ergebnisse überprüfen und gegebenenfalls nochmals verändern. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.</p> <p>Zuletzt können Sie im Plenum über die Aussagen sprechen, worin sich die Schülerinnen und Schüler einig waren, und die Aussage thematisieren, die nur eine Jugendliche gemacht hat. Die untenstehenden Fragen auf dem Arbeitsblatt geben dazu eine Anregung.</p>	<p>Globales Hörverstehen</p> <p>Detailliertes Hörverstehen.</p> <p>Mündliche Kommunikation</p>	 	<p>Audiodateien (Celine, Alyssia, Milena, Berfin) auf einem Medium z.B. Laptop oder online auf PASCH-net</p> <p>Arbeitsblatt 2</p> <p>Arbeitsblatt 3</p>
35 Min. bis 45 Min.	<p>Leseverstehen</p> <p>Verteilen Sie den Lesetext und das Arbeitsblatt 4. Erneut lesen Sie zunächst die Aufgabenstellung gemeinsam. Danach lesen ihre Schülerinnen und Schüler den Lesetext und lösen in Einzelarbeit das Arbeitsblatt 4. Die Auswertung des Arbeitsblattes erfolgt im Plenum. Die Aufgaben dienen dem globalen Leseverstehen und gleichzeitig dazu, den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das Thema zu verschaffen.</p> <p>Das Arbeitsblatt 5 widmet sich dem Wortschatz zu den verschiedenen Ernährungsweisen. Es kann als Zusatzaufgabe (ohne Partnerarbeit)</p>	<p>Globales Leseverstehen</p> <p>Überblick über das Thema verschaffen</p> <p>Detailliertes Leseverstehen / Wortschatz</p> <p>Kommunikation</p>	  	<p>Lesetext „Gesunde Ernährung: Wer ausgewogen isst, bleibt fit!“</p> <p>Arbeitsblatt 4</p> <p>Arbeitsblatt 5</p>

oder als weitere separate Aufgabe zur Vertiefung genutzt werden.

Hierbei bietet sich die Methode des Lerntempoduetts an. Das Lerntempoduetts besteht aus zwei Phasen: Zunächst die Phase der Einzelarbeit, danach folgt die Phase der Partnerarbeit. Zuerst bearbeiten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe in Einzelarbeit. Sie stehen auf, wenn sie die Aufgabe beendet haben, und signalisieren damit, dass sie die Partnerarbeit beginnen wollen. Sie warten auf jemanden, der ebenfalls aufsteht und können auf diese Weise denjenigen finden, mit dem sie die Partnerarbeit durchführen. Mit dem Partner vergleichen sie ihre Lösung und beantworten die Fragen in der zweiten Aufgabe des Arbeitsblattes.

10 Min. Hörverstehen:

Als Überleitung zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit der Ernährungspyramide dient ein kurzes Interview mit Ines Heger. Verteilen Sie das Arbeitsblatt 6, lesen Sie erneut gemeinsam die Aufgaben sowie Aufgabenstellung. Spielen Sie dann die beiden Audiodateien „Was ist gesunde Ernährung?“ und „Was lernen die Jugendlichen in ihrem Ernährungskurs?“ vor. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden in Einzelarbeit, ob die Aussagen falsch oder richtig sind.

Besprechen Sie anschließend im Plenum die Lösungen. Leiten Sie dabei zum Thema Ernährungspyramide über, indem Sie im Anschluss danach fragen, was Ihre Schülerinnen und Schüler sich bisher über die Ernährungspyramide gemerkt haben.

Globales und detailliertes Hörverstehen



Audiodateien (Ines Heger) auf einem Medium z.B. Laptop oder online auf PASCH-net

Kommunikation



Arbeitsblatt 6

45 Min. Leseverstehen / Mündliche Kommunikation

Das Material 2 enthält die einzelnen Bestandteile der Ernährungspyramide. Drucken und schneiden Sie die Bestandteile aus, versehen Sie sie nach Möglichkeit mit Magnetstreifen.

Fordern Sie nun Ihre Schülerinnen und Schüler dazu auf, die Ernährungspyramide an der Tafel zusammenzustellen.

Teilen Sie danach das Arbeitsblatt 7 aus. Dieses dient dazu, die gewonnenen Informationen insbesondere aus dem Lesetext, ferner

Aus einer Graphik Information entnehmen



Material 2

Die Ernährungspyramide als Hilfestellung zu einer gesunden Ernährung kennenlernen, versprachlichen und bewerten.



Arbeitsblatt 7 oder Arbeitsblatt 8

auch aus dem Kurzinterview, vor allem aber auch aus der Graphik „Ernährungspyramide“ zusammenzutragen. Zu diesem Zweck sind Lücken zu füllen.

In der Partnerarbeit schlüpfen Ihre Schülerinnen und Schüler gleichsam in die Rolle eines Ernährungsberaters.

Alternativ zu diesem Arbeitsblatt 7 können Sie das Arbeitsblatt 8 verwenden, bei dem die Schülerinnen und Schüler einen Kurzvortrag über die Ernährungspyramide einüben. Fordern Sie zwei bis drei Schülerinnen oder Schüler dazu auf, den eingeübten Vortrag zu präsentieren.

Zur Vertiefung lassen Sie die Schülerinnen und Schüler im Plenum Lebensmittel in die Pyramide einordnen. Es sind Lebensmittel, die schwieriger zu klassifizieren sind und möglicherweise zu Diskussion anregen. Das Material 3 gibt Ihnen die nötigen Kärtchen, Informationen und die richtige Einordnung vor. Hierbei können Ihre Schülerinnen und Schüler bisheriges Wissen über Lebensmittel aktivieren und mit der Ernährungspyramide verbinden.

Zum Abschluss dieses thematischen Blocks lassen Sie die Schülerinnen und Schüler Vor- und Nachteile der Ernährungspyramide sammeln und eine abschließende Bewertung äußern, ob die Ernährungspyramide tatsächlich geeignet ist, sich ausgewogener zu ernähren.

Kommunikation/Kurzvortrag einüben
Fachbegriffe anwenden/detailliertes
Leseverstehen
Kommunikation



Material 3



20 Min. **Hörverstehen:**

Verteilen Sie das Arbeitsblatt 9 und lesen Sie die Aufgabenstellung gemeinsam. Hierbei können Sie auch die Bedeutung der Bilder nochmals sicherstellen. Aufgrund der Einfachheit müssen die Audiodateien nur einmal vorgespielt werden. Vergleichen Sie die Ergebnisse.

Die Audiodateien geben Anlass zur Kommunikation. Ein paar

Globales Hörverstehen
Kommunikation



Audiodateien (Ines Heger) auf einem Medium z.B. Laptop oder online auf PASCH-net

Arbeitsblatt 9

Anregungen finden sie untenstehend auf dem Arbeitsblatt.

10 Min. **Abschluss:**

Zum Abschluss können Sie optional die verschiedenen Varianten des Arbeitsblattes 10 verteilen und damit Bingo spielen. Dazu bekommen die Schülerinnen und Schüler jeweils einen DIN-A5-Zettel, auf dem 16 Kästchen zu sehen sind.

Die Schülerinnen und Schüler suchen jemanden, auf den das zutrifft, was im Kästchen steht. Wenn sie jemanden gefunden haben, lassen sie denjenigen auf ihrem Arbeitsblatt unterschreiben. Sobald jemand in vier Kästchen entweder diagonal, waagrecht oder senkrecht vier verschiedene Unterschriften gesammelt hat, ruft er laut *Bingo* und hat gewonnen.

Kommunikation

Spielerische Festigung des Gelernten



Arbeitsblatt 10 (in
verschiedenen Varianten)